



© Matthias Fenzl

## Vital Apotheke

Gatterederstraße 9  
1230 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Benda&Walles**

BAUHERRSCHAFT  
**Marcel Matha**

FERTIGSTELLUNG  
**2004**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM  
**10. Juni 2007**



In einem bestehenden Einkaufszentrum in Wien-Liesing weist auch die Vital Apotheke die notwendigen Insignien nüchtern wie aufmerksamer Dienstleistungsbereitschaft auf: Den Kunden wird im übersichtlichen, klar strukturierten Umfeld größtmögliche Einsicht gewährt, die Tara fungiert nicht mehr - wie in klassischen Apotheken - als unüberwindliche Barriere zwischen medikamentenbedürftigen Patienten und pharmazeutischem Geheimwissen. Das Szenario des Verschwindens des Apothekers/der Apothekerin mit dem Rezept in der Hand im verborgenen Offizin wichen auch in diesem Raumkonzept größtmöglicher Offenheit, sodass der Sichtkontakt zu den Kunden auch dann gewahrt bleibt, wenn der Apotheker die hinter einer Glaswand angeordnete Materialkammer aufsuchen muss. Darüberhinaus versuchten die Architekten, den Beratungsbereich und den eigentlichen Verkaufsbereich so zu separieren, dass zeitintensive und rasche Betreuung einander nicht in die Quere kommen.

„Die weißen monolithisch aus Kunstharsz modellierten Pulte im Verkaufsraum“, so die Architekten „kontrastieren in Form und Farbe das geradlinige Gesamtbild des Raumes, das durch die rahmenartigen Module für Produktpäsentation eine rhythmische Gliederung erfährt.“ Das in Grüntönen abgestufte Farbkonzept betont die Raumtiefe und schafft in einem EKZ-Umfeld kommerziellen Trashes eine Aura wohltuender Hygiene. (Text: Gabriele Kaiser)



© Matthias Fenzl



© Matthias Fenzl



© Matthias Fenzl

**Vital Apotheke****DATENBLATT**

Architektur: Benda&Walles (Sascha Benda, Herbert Panek, Mikael Walles)

Bauherrschaft: Marcel Matha

Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 2003

Fertigstellung: 2004

Nutzfläche: 255 m<sup>2</sup>



© Matthias Fenzl



© Matthias Fenzl

